



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1847**

XXVI. Des Kurfürsten Leibgedingsverschreibung für die Gattin Curts von Redern, vom 6. Mai 1495.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54581](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54581)

**XXVI.** Des Kurfürsten Leibgedingsverschreibung für die Gattin Curts von Redern,  
vom 6. Mai 1495.

Wir Johans, von gotts gnaden Marggraue Zu Brandenburg des Heiligen Romischen Reichs Camerer vnd Kurfürst, zu Stettin und pomern Herczog, Burggraue in Nuremberg vnd Fürst zu Rügen, Bekennen öffentlich mit diesem briue vor vns vnser erben vnd nachkomen marggrauen Zu Brandenburg vnd sunst vor allermeniglich, das wir vff vleissig erfuchen vnnfers lieben getrewen Curt von Redern, Annen seiner Elichen husfrawen disse hirnach geschriben guter Jerliche zins vnd Rente zu rechtem leipgeding gnediglich gelyhn haben, nemlich Im dorff Nathenheide Claws schulden vber seinen houe einen winspel roggen, vff Jorgen Brunows hoff einen haluen winspell roggen, vff kerstan hermens hoff einen halben winspel roggen, vff hanns Brunows hoff einen halben winspel roggen Berndt albrecht von seinem houe Sechs scheffel roggen, Lentze Franken hoff Sechs scheffel roggen, Zu Crummek e vff hinrick portzen houe vnd seinen Zweien hufen anderhalbe winspell roggen, einen halben winspell gersten den smallen zhent mit zwentzig hunern vnd also den Hoff mit aller gerechtigkeit, vber die molne zu Crummeke anderhaluen winspell roggen vff das mollen erue so Arndt molre bewonet mit aller Zubehorunge den smallen Zehnt vnd Zehn hunre auch den deych bey der molne belegen, Item In dem Eruetwinckel Sos morgen landes vnd In den ring acht stucken vnd die kregen wisch vnd die halue Ridder wisch, so vil borneholt vfz dem kleyn, als se behuuet zu der bernynge vnd so vil buw holts, als iz ir noth ist zu buwende. Zu der losse hanns kubell vber das erbe bey dem kerkhoue einen halben winspell roggen, einen halben winspel gersten, einen haluen winspel hauern vnd ein punt dinst gelds vnd den smalen tzehet, Claws schroder einen haluen winspell roggen, einen haluen winspell gersten vnd einen haluen winspell hauern, ein punt pfennig dinstgelt vnd den Smalen zehnt, Mattheus stark mit zwolf hunren den dinst mid aller gerechtigkeit: vnd vorleyhe ir obgenante guter Jerliche Zins vnd gerechtigkeit wie obtet zu rechtem leipgeding In crafft vnd macht des briues, Also wenn se des gnanten ires Elichen mannes tod erleben wurd das se alzdam dieselben zu rechtem leipgeding haben die zeit ires lebens gebrauchen vor ires mannes erben vnd sunst ydermeylich yngehindert, als leipgedings recht vnd gewonheit ist: vnd Geben ir des zu einem Inwyfzer Albrechte Roffow vnfern lieben getrewen, Doch vnnsern erben Vnd nachkomen an vnser vnd sunst ydermeniglich an seinem rechten on schad. Czu vrkuntt mith vnnfen Anhangenden Insigell verfigelt vnd Geben zu Tangermundt Am Midwoch na dem Santag misericordia domini, Cristi vnfers hern geburt Virzehnhundert vnd Im funff vnd Newenzigsten Jaren.

Nach dem Originale im Universitäts-Archiv in Breslau.

Nach einer Notiz auf der Rückseite kauften die von Redern zu Krumke der Witwe das Leibgedinge für 220 Rhein. Gulden ab.

**XXVII.** Kurfürst Johann belehnt die von Redern zu Beetz und Schwante mit ihren Lehn-  
gütern, am 4. April 1497.

Wir Johans etc. Bekennen vnd thun kundt offenlich mit diesem briue fur vnns vnser erben vnd nachkomen Marggrauen zcu Brandenburg vnd sunst vor allermeniglich die In sehenn, horen oder lesen, das wir vnnfern liben getrewen hannfen vnd Jaspas von Redern zu Betz, Claws